Ethik in der Digitalisierung

Ein Werteset zur menschlichen Gestaltung der digitalen Zukunft

Autor: Prof. Dr. rer. pol. Harald J. Bolsinger

Worin liegen wesentliche ethische Grundlagen der Digitalisierung und welche weltanschaulichen Prägungen stecken hinter gängigen Aussagen zur Digitalisierung? Der Beitrag zeigt auf, "Warum es vielleicht geschieht!", welche Werte Digitalisierung menschlich machen und bereitet damit den Boden für einen breiten Diskurs zum Umgang mit Big-Data & Co sowie einen Berufskodex für die Digitalisierungsbranche. Die Argumentation schließt

wesentliche Ethikschulen und weltanschauliche Prägungen ebenso mit ein wie die historische Entwicklung von wissenschaftlichen Grundlagen der Digitalisierung und der Datafizierung. Das Werteportfolio, das im Beitrag abgeleitet wird setzt sich zusammen aus: Menschliche Hoheit, ethische Verantwortung, Transparenz und Revidierbarkeit von digital unterstützten Urteilsfindungen und Begründungen, Vielfalt, Toleranz und Respekt für pluralistische Erklärungsansätze der Welt, Demut und Vorsicht beim Einsatz digital gestützter Methoden sowie Menschenwürde, Privatheit, Freiheit und Menschlichkeit.



wirtschaftsethik.biz/digitalisierungswerte

Der Beitrag ist in Form einer Mindmap verschriftlicht, beinhaltet direkte Verweise zu relevanten Originalquellen und ist gleichermaßen geeignet zur Diskussion der Werte und ihrer Einbettung im professionellen Kontext, als auch zum Einsatz in Lehrveranstaltungen. Ein Vortrag der Inhalte auf der Tagung "Kompetenzen für die digitale Transformation: Eine Herausforderung für Unternehmen und Bildungseinrichtungen" der FHWS ist in der Mindmap verankert. www.wirtschaftsethik.biz/digitalisierungswerte



Prof. Dr. Harald J. Bolsinger
Economics & Business Ethics
Hochschule für angewandte Wissenschaften
Würzburg-Schweinfurt (FHWS), Fakultät
Wirtschaftswissenschaften
Münzstraße 12, DE-97070 Würzburg
Harald.Bolsinger@FHWS.de

Bolsinger beschäftigt sich u.a. mit wirtschaftsethischen Grundfragen der Digitalisierung und hinterfragt ordnungspolitisch mangelhaft regulierte Bereiche, die eine Gefahr funktionierenden Wettbewerb und eine freiheitliche

Gesellschaft darstellen. Der Würzburger Wirtschaftsethiker ist in zahlreichen Initiativen zur Förderung von Unternehmensethik, nachhaltiger Unternehmensführung und christlichen Werten im Geschäftsleben aktiv.